Sehr geehrter Herr Polte,

Ich habe Ihre E-Mail erhalten und möchte auf einige Punkte eingehen.

1-Bereits bei mehreren Sitzungen hat der Vorstand darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung das höchste Organ ist; sie entscheidet, ob sie die Vorschläge des Vorstands unterstützt, ändern oder ablehnt. So ist es bisher immer gelaufen.

2-Sie schreiben, dass der Vorstand die Satzung ändern möchte. Können Sie hierfür Beispiele nennen?

3-Sie schreiben, dass wir unverantwortlich viel Geld für rechtliche Unterstützung ausgeben. Wissen Sie, was das kostet? Es gibt einen von der Mitgliederversammlung genehmigten Haushalt, der dem Vorstand die Möglichkeit gibt, im Rahmen dieses Haushalts bis zu 3.000 Euro auf einmal auszugeben. Wir können Ihnen versichern, dass diese Unterstützung keine 3.000 Euro gekostet hat.

4-Sie schreiben, dass der Beratungsausschuss (CvA) eingesetzt wurde, um eine HHR zu entwickeln. Die Bezeichnung des Ausschusses ist vielsagend: BERATUNG. Angesichts der vielen fehlenden Punkte wurde eine HHR (ENTWURF) erstellt, die viele Elemente des Entwurfs des CvA enthält. Wir werden diese auf der Mitgliederversammlung vorstellen.

5-Sie schreiben, dass Sie uns in der SIR-App regelmäßig Anweisungen geben, was zu tun ist. Dies ist kein offizieller Kanal der Genossenschaft, sondern eine Initiative von Mitgliedern. Der gesamte Schriftverkehr läuft per E-Mail an den Vorstand. Und nicht über diese App.

6-Alle anderen Angelegenheiten lassen wir auf Ihre Kosten und werden als eingegangene Unterlagen behandelt.